

Bunter Spiegel der Bürgerschaft

SOZIALES / Am 1. Oktober präsentieren sich die Augsburger Stiftungen der Öffentlichkeit.

Gabriele Tauber

Augsburg. Stiftungen leisten im sozialen und kulturellen Bereich enorme Arbeit, die durch die Knappheit der öffentlichen Mittel immer bedeutender wird. In Augsburg sind derzeit weit über einhundert Stiftungen verzeichnet, allein davon vierzig in städtischer Verwaltung. Erstmals werden sie sich am 1. Oktober, dem so genannten Stiftungstag, mit den ihnen zu Grunde liegenden Ideen präsentieren.

Für das mehrtägige Programm rund um das Rathaus, an dem sich Bürger aktiv beteiligen können, zeigen sich die Arbeitsgemeinschaft der Stiftungen und die Stadt Augsburg verantwortlich.

Tag der offenen Tür

Da den Organisatoren keine exakt detaillierte Auflistung aller von damals bis heute existierenden Augsburger Stiftungen vorliegt, beschrieb Sozial- und Stiftungsreferent Dr. Konrad Hummel die Vorbereitungen als äußerst schwierige und aufwändige Aufgabe.

Während die Paritätische Hospitalstiftung beispielsweise als älteste gilt, dessen Gründung bis in das Mittelalter verfolgt

werden kann, gehört die Fugger'sche Stiftung zu den weltweit bekanntesten. Aufgabenkomplexe und Finanzwirtschaft sollen den Bürgern am Stiftungstag näher gebracht werden. Denn der Stiftungsgedanke bringe vordergründig nicht nur Geld und Kapital zum Ausdruck, sondern auch die kontinuierliche Pflege von Traditionen, erklärte der Leiter des Senioren- und Stiftungsamtes Gerd Mordstein. In Kooperation mit den Stiftungen wurde für den Aktionstag ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Neben einem Bürger- und Promi-Benefizlauf, Rundgang im Kulturpark Rotes Tor, Stiftungspfad, Tag der offenen Türen und vielem mehr werden sich bei Gesprächsforen Fachpublikum und Vertreter von Nutzergruppen zur Diskussion stellen. Ein erstmals unter Projektbetreuerin und Botschafterin Eva-Maria Müller erarbeitetes Handbuch wird Aufschluss über sämtliche nachweisbar eingetragene Augsburger Stiftungen geben.

Informationen und Rückfragen, aber auch Anmeldungen für aktive Unterstützung, sind unter dem Senioren- und Stiftungsamt Telefon 0821/324-4301 möglich.